

Stuttgart, 24. Januar 2020

## **Sterne-Routen für Radfahrer: Mit dem ADFC läuft die Urlaubsplanung wie geschmiert**

**Der Radtourismus boomt: Immer mehr Menschen verbringen ihren Urlaub auf dem Fahrrad – weswegen auch die Ansprüche an die Qualität der Routen und Unterkünfte steigen. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) vergibt seit einigen Jahren Gütesiegel für Radwege und bietet mit dem Portal „Bett+Bike“ einen Überblick über fahrradfreundliche Gastbetriebe.**

ADFC – Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club  
Reinsburgstr. 97  
70197 Stuttgart

Ihre Ansprechpartnerin:  
Anke Bauer  
Tel.: 0711 / 5047 94 - 17  
Fax: 0711 / 5047 94 - 19  
presse@adfc-bw.de

Der Trend zum Radurlaub hält weiter an. Immer mehr Touristen tummeln sich auf den rund 250 deutschen Radfernwegen. Mehr als 20 davon verlaufen durch Baden-Württemberg – auf einer Gesamtlänge von 4.500 Kilometern. „Fehlende Wegweiser, zu schmale Pfade oder eine monotone Streckenführung können die Freude am Radurlaub aber ordentlich trüben – wir brauchen gute Wege“, sagt Kathleen Lumma, Landesgeschäftsführerin des ADFC Baden-Württemberg. Mit der steigenden Zahl an Radurlauber\*innen steigen auch die Ansprüche an die Radwege, weswegen deren Qualität eine immer wichtigere Rolle spielt.

### **Gütesiegel für Radwege**

Um Radreisenden schlecht befahrbare oder unattraktive Strecken zu ersparen, hat der ADFC bereits vor einigen Jahren das Gütesiegel „ADFC-Qualitätsradroute“ entwickelt und so deutschlandweit Standards mit genau definierten Kriterien für Radfernwege gesetzt. „Unsere Qualitätsstandards sind weltweit einzigartig“, erklärt Lumma. „Radfahrer\*innen können sich darauf verlassen, dass sie auf den mit bis zu fünf Sternen bewerteten Routen gute und qualitativ einwandfreie Wege vorfinden.“ Geprüft werden die Radwege unter anderem auf Sicherheit, lesbare Beschilderung, sinnvolle Routenführung, geringe Belastung durch motorisierten Verkehr, die Anbindung an den Personennahverkehr und touristische Infrastruktur sowie der Zustand der Wegeoberflächen, gefährliche Querungen von Straßen und Hindernisse. Sie erhalten nach erneuter Prüfung alle drei Jahre ein weiteres Zertifikat.

### **Neue Auszeichnungen in Baden-Württemberg**

Durch Baden-Württemberg verlaufen 18 ADFC-Qualitätsradrouten. Auf der Messe Rad- und WanderReisen im Rahmen der CMT 2020 in Stuttgart

zeichnete der ADFC sechs Routen aus, darunter der Donau-Bodensee-Radweg, der Stromberg-Murratal-Radweg, Oberschwaben-Allgäu-Radweg, der Radweg Deutsche Donau und die neue Berg-Bier-Tour: Die 112 Kilometer lange, voll ausgeschilderte Zwei-Tages-Rundtour ist ein Gemeinschaftsprojekt der Städte Ehingen, Münsingen, dem Alb-Donau-Kreis und der Berg Brauerei und hat 4 von 5 möglichen Sternen geholt. Der Neckartal-Radweg, ebenfalls eine ADFC-Qualitätsradroute, heimste kürzlich einen Bike&Travel Award in der Kategorie beste Flussradtouren 2019 ein.

### **Ein Bett für Fahrer und Fahrrad**

Doch nicht nur die Qualitätsrouten bieten Urlauber\*innen eine Orientierungshilfe bei der Urlaubsplanung: „Auch die derzeit fünf deutschen ADFC-Radreiseregionen sowie das Bett+Bike-Angebot stehen für Qualität“, erklärt Lumma. Rund 5.800 Hotels, Pensionen, Jugendherbergen oder Campingplätze hat der ADFC seit 1995 bundesweit zertifiziert und mit der Bett+Bike-Plakette kenntlich gemacht. In Baden-Württemberg gehen über 600 fahrradfreundliche Gastbetriebe auf die Bedürfnisse von Radurlauber\*innen ein: „Hier ist man auch nur für eine Nacht Willkommen und kann sein Fahrrad sicher einschließen“, so Lumma. Das Angebot ist riesig: Ob in der Heuherberge, im historischen Schlafwaggon oder im Sternehotel – ob einfach, ausgefallen oder gehoben: Bei Bett+Bike ist für jeden Anspruch etwas dabei. „Gepaart mit dem ADFC-Qualitäts-Anspruch kann bei der Urlaubsplanung also nichts mehr schief gehen“, sagt die Landesgeschäftsführerin.

[www.adfc-radtourismus.de](http://www.adfc-radtourismus.de)

[www.adfc-bw.de/radfahren-in-baden-wuerttemberg/](http://www.adfc-bw.de/radfahren-in-baden-wuerttemberg/)

[www.bettundbike.de](http://www.bettundbike.de)

**Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e. V. (ADFC)** vertritt bundesweit die Interessen der Alltags- und FreizeitradlerInnen. Der 1979 in Bremen gegründete Verein hat mehr als 185.000 Mitglieder aller Altersstufen, davon etwa 22.000 in Baden-Württemberg. Mehr als 500 Aktive in etwa 50 Kreis- und Ortsverbänden im Land setzen sich ehrenamtlich im ADFC Baden-Württemberg ein.

Schwerpunkte des ADFC sind:

- Verkehrsplanung und Verkehrspolitik
- Verkehrspädagogik
- Radtourismus, Radreisen, Bett+Bike
- Technik/Sicherheit/Service
- Verbraucherschutz
- Gesundheitsvorsorge
- Fahrraddiebstahlschutz